

Was ist Repression ???

Wir sind heute hier im Rahmen des bundesweiten Aktionstages gegen staatliche Repression. Aber was ist Repression überhaupt? Der Begriff bezeichnet im Allgemeinen **Unterdrückung**. Diese kann unterschiedlichste Facetten annehmen. Sie kann z.B. politisch oder ökonomisch motiviert sein.

Der **Staat** ist einer der größten und aktivsten Akteure in Sachen Repression. Sie ist eines der wichtigsten Mittel um das staatliche Gewaltmonopol durchzusetzen und innerhalb seines Territoriums das eigene Bild von Ordnung durch zu setzen. Das heißt, die darin lebenden Menschen zu kontrollieren und notfalls mit dem Knüppel auf Linie zu bringen, was sich widerständig zeigt. **Gewalt** war und ist schon immer notwendiger Bestandteil der Existenz von **Herrschaft** von Menschen über Menschen, deren Krönung „Vater“-Staat ist. Die Facetten der Zwangsmaßnahmen reichen vom Platzverweis bis zur Einsperrung von Individuen im Knast. Repression bedeutet zudem für Menschen, denen kein Bürgerrecht gewährt wird, Lebensgefahr durch Abschiebungen in Länder, in denen sie verfolgt werden oder schlechte Lebensbedingungen auf sie warten. Aber Staaten sind nicht die einzigen Profiteure der Unterdrückung „ihrer“ Bevölkerung. Es werden auch wirtschaftliche Interessen mit dem Rückhalt staatlicher Gewalt durchgedrückt. Ein Beispiel ist die Arbeitsagentur, die dazu beiträgt, Nicht-Erwerbstätige möglichst schnell, flexibel und zu immer schlechteren Bedingungen zurück in den Arbeitsmarkt zu werfen. Ein anderes ist das Verbot von Generalstreiks. Unter dem Schutzmantel des Staates findet das **Kapital** sichere Bedingungen zur **Ausbeutung** von Mensch und Natur.

Schon von klein auf werden wir in der Schule diszipliniert und marktfähig gemacht. Uns wird Obrigkeitshörigkeit und Unterdrückung derer vermittelt, die nicht ins gesellschaftliche Normalitätsbild passen oder sozial schwächer sind. Somit produzieren und reproduzieren wir Repression jeden Tag.

Diese Mechanismen gilt es zu reflektieren und zu durchbrechen. Das bedeutet für uns auch den Versuch, sich staatlicher Repression nicht zu beugen und Widerstand zu leisten für eine Gesellschaft, in der die Menschen sich nicht mehr gegenseitig unterdrücken, sondern gleichberechtigt und frei beieinander stehen, die sozialen Probleme an ihrer Wurzel packen und nicht durch Repressalien hin- und herschieben.

Dazu gehört auch die Überwindung jedweder Ausbeutung und die Auflösung einer hierarchischen Gesellschaftsordnung!